

I N H A L T

	Seite
Einführung	19
Liste der Mitautoren	29
1. Dialog über Wohlstand und Wohlfahrt	33
1.1 Wie man aus Weniger Mehr macht - Wirtschaftswissenschaft und Industrialisierung	33
1.2. Die Grenzen für Investitionen - wenn man Weniger von Mehr bekommt	39
1.3. Kapital zum Investieren	45
1.4. Investitionen für Beschäftigung	53
1.5. Die Neue Wirtschaftsstruktur - die Dienstleistungswirtschaft	63
1.6. Nutzungswert	66
1.7. Nutzungswert - ein Bezugs-Paradigma für industriell entwickelte Länder und Entwicklungsländer	81
1.8. Die allgemeinen Quellen von Wohlstand und Wohlfahrt - unser "Mitgift und Erbe (M & E)"	89
1.9. M & E-Akkumulation und Kapitalakkumulation	100
1.10. M & E-Entleerung und entzogener Wert	105
1.11. Wie Wohlstand und Wohlfahrt zu messen sind - die Indikatoren	109
1.12. Die Verteilung von Wohlstand	121
1.13. Schlußfolgerungen - eine Frage menschlicher Qualität	124
2. Dossier für eine Analyse des Beitrags der Industriellen Revolution zum Wohlstand und der ihm durch sie gesetzten Grenzen.	129
2.1 . Die Industrielle Revolution: der Triumph des Cartesianismus	129

2.1.1.	Das Streben nach Wohlfahrt durch die Industrielle Revolution	129
2.1.2.	Die Leistung der Technologie	133
2.1.3.	Der wesentliche Beitrag des Kapitals	137
2.1.4.	Der Industrialisierungsprozeß und das Heranreifen der Wirtschaftswissenschaft: die Idee des Wertes.	146
2.1.5.	Der philosophische Hintergrund der Industriellen Revolution	157
2.2.	Die Grenzen des Cartesianismus und der Industriellen Revolution	170
2.2.1.	Die Grenzen des Cartesianismus im Raum: Licht und elektromagnetische Wellen - Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaft	170
2.2.2.	Die Grenzen des Cartesianismus in der Zeit: von der statischen Analyse zum dynamischen Gleichgewicht	177
2.2.3.	Die Industrielle Revolution als System	180
2.2.4.	Die Umformung der Industriegesellschaft	186
2.2.5.	Die Bedeutung von Dienstleistungen und das Anwachsen des Abfalls	192
2.2.6.	Zugefügter Wert, entzogener Wert und Nutzungswert	199
2.2.7.	Die Bedeutung von Wissenschaft und Technologie	204
2.2.8.	Die abnehmenden Erträge der Technologie	211
2.2.8.1.	Ein "Zukunftsschock" oder ein "Schock von der Vergangenheit her"?	211
2.2.8.2.	Die Grenzen der auf Wissenschaft gegründeten Technologie	213
2.2.8.3.	Eine hilfreiche Kritik an den "abnehmenden Erträgen der Technologie"	223
2.2.9.	Die Frage der Wirtschaftszyklen	229
2.3.	Neue Strategien zur Entwicklung von Wohlstand und Wohlfahrt	236

2.3.1.	Das Problem der Definition von "Wohlfahrt"	236
2.3.2.	Monetäre und nicht-monetäre wirtschaftliche Werte	240
2.3.3.	Der Faktor Zeit in der Idee des Wertes	245
2.3.4.	Wert, Mitgift und Erbe (M & E) und Kapital	249
2.3.5.	Arbeit, Beschäftigung und Nutzungswert	256
2.3.6.	Zivilisation und Wert	262
	Bibliographie	265
3.	Dossier für eine Analyse der Grundlagen des Wohlstandes: Mitgift und Erbe (M & E) und Kapital	269
3.1.	Der Vorgang der Bildung von M & E und von Kapital	269
3.1.1.	Die Erscheinung der Akkumulation	269
3.1.1.1.	Charakteristische Merkmale der Akkumulation	270
3.1.1.2.	Akkumulation und verschiedene Formen wissenschaftlicher Disziplinen	275
3.1.2.	Natürliche Akkumulation: einige Beispiele	277
3.1.3.	Vom Menschen bewirkte Akkumulation	288
3.1.4.	Die Komplementarität von M & E und Kapital: der Fall der Energie	298
3.1.5.	M & E-Entleerung	306
3.1.6.	Wohlstand und Armut	314
3.2.	Die Schätzung von Wohlstand und Wohlfahrt	319
3.2.1.	M & E und Wert	319
3.2.2.	Die Schätzung von M & E auf Weltebene	327
3.2.3.	Indikatoren für Wohlfahrt (Nutzungswert): soziale Indikatoren	333
3.2.4.	Indikatoren für Kosten und Aufwand: Ziele und Mittel	349

3.3.	Gängige Anzeichen für die Komplementarität von M & E und Kapital: die Dualitäten im Wirtschaftssystem	353
3.3.1.	Die Vorherrschaft des monetarisierten Wirtschaftssystems: eine junge Entwicklung	353
3.3.2.	Das Andauern nicht-monetarisierter Wirtschaftstätigkeiten in fortgeschrittenen Industrieländern	360
3.3.3.	Die Schattenwirtschaft	368
3.3.4.	Duale Wirtschaft und Entwicklung	376
	Bibliographie	387
	Bemerkungen zu einer vorläufigen Schlußfolgerung	391